



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2010

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: 35 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins und 5 Gäste

Protokollführerin Hanna Kneiding

1. Begrüßung

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Maren Martens und einem gemeinsamen Essen tritt die Versammlung um 20.35 in die Tagesordnung ein. Da sich gegen Frist und Form der Einladung kein Widerspruch erhebt, wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Tagesordnung wird ergänzt um Punkt 8.h) Wahl eines Kassenprüfers.

Namentlich begrüßt wird das Ehrenmitglied Karl-Heinz Brekenfeld-Lorenzen.

Die Versammlung gedenkt des 2009 verstorbenen Mitglieds Hans-Jakob Jessen.

2. Bericht des Vorstands

In ihrem Bericht geht Maren Martens zunächst auf die finanzielle Situation des Vereins ein: Der Abtrag für die neue Halle wurde erstmalig für ein Jahr bezahlt, trotzdem ist die Kassenlage gut. In der alten Halle wurden Lichtplatten erneuert; für den Hallenboden mussten wie in jedem Jahr Späne bezahlt werden. In der kommenden Woche wird der Boden der alten Halle nivelliert und neu aufgebaut.

Auch 2009 fanden viele gut besuchte Lehrgänge und Veranstaltungen statt. Erstmals konnte der Verein die Durchführung der Landesmeisterschaften im Voltigieren übernehmen. Dort wie auch bei Kreis- und Landesmeisterschaften im Reiten waren Mitglieder und Mannschaften des Vereins erfolgreich.

Angesprochen wird auch das Problem der Hallenpflege, an der sich nur ein Teil der Nutzer/innen regelmäßig beteiligt. Ein besonderer Dank gilt den Reiterinnen der Freitags-Gruppe, die hier vorbildlich wirkt. Gedankt wird auch W. Isfort für die Betreuung des Internet-Auftritts und S. Tolksdorf für die Bewirtschaftung des Reiterstübchens.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll hing vier Wochen im Schaukasten aus und war im Internet einzusehen; Verlesung wird nicht verlangt. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19. Feb. 2009 wird ohne Einwände genehmigt.

4. Bericht des Kassenwarts

Stefanie Lafrenz legt einen schriftlichen Kassenbericht vor, aus dem Einnahmen und Ausgaben zu ersehen sind; die Bilanz ist ausgeglichen. Das Sommerturnier erbrachte einen Gewinn von ca. 4000,- €. Der Verein hatte zu Beginn des Jahres 2010 362 Mitglieder. Es werden die Namen einiger Mitglieder verlesen, die wegen Nichtentrichtung des Beitrags gestrichen werden. Marlies Doose kann für die Sparte Voltigieren ebenfalls eine positive Kassenbilanz vorlegen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Franziska Hansen und Thomas Matthiesen berichten, dass es bei der Prüfung der Kassen des Vereins keine Beanstandungen gab. Beide Kassen wurden ordnungsgemäß geführt. Sie beantragen Entlastung.

6. Entlastung des Kassenwarts und der übrigen Vorstandsmitglieder

Entlastung wird einstimmig erteilt.

7. Berichte des Jugendwarts und der Beauftragten

- Als Jugendwart berichtet Andrea Poesze-Hansen: In den Turnierreiterstunden werden 18 Kinder und Jugendliche regelmäßig gefördert. Auch im Dressur- und Springlehrgang sind sie vertreten, für den Dressurlehrgang existiert sogar eine Warteliste. Zum Jungscamp konnten auch junge Reiter anderer Vereine begrüßt werden. Neben dem Reiten gab es weitere gemeinsame Unternehmungen der Vereinsjugend: einen Tanzkurs vor dem Reiterball, eine Fahrt zum Sum-Sum für die Jüngeren und gemeinsames Kegeln sowie die Weihnachtsfeier.
- Als Beauftragte für das Voltigieren berichtet Marlies Doose: Die Voltigierer führten mehrere Lehrgänge sowie eine Fachtagung für die Ausbilder durch und beteiligten sich an zahlreichen Turnieren. Bei der Landesmeisterschaft konnte in der Einzelwertung ein 3. Platz, bei den M-Gruppen der 6. Platz erreicht werden. Für den Nachwuchs wurde ein WBO-Turnier veranstaltet.
- Als Beauftragte für den Leistungssport berichtet Nicola Gorzelniaski: Beim internen Turnier im Mai gab es für dreizehn Prüfungen 141 Nennungen mit 131 Starts. Das Sommerturnier bedeutete mit 1250 Nennungen eine Herausforderung für die Organisation. Der heftige Dauerregen führte allerdings dazu, dass im LPO-Bereich nur ca. 50 % auch starteten, im WBO-Bereich war die Quote höher.
- Als Beauftragte für den Freizeit- und Breitensport berichtet Maike Frauen: Sie verweist auf die vorangegangenen Berichte. Ein weiterer Lehrgang zu Bodenarbeit und Gelassenheitstraining wurde gut angenommen und wird im Frühjahr fortgesetzt. Mannschaften des Vereins waren bei verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich; auch in Mannschaften des Reiterbunds waren die Söruper zahlreich vertreten. Beim Oldie-Cup wurde der 3. Platz erkämpft; diese Veranstaltung wird im April 2010 von unserem Verein ausgerichtet.
- Als Beauftragte für den Fahrersport berichtet Silke Ulrich: Die Fahrer beteiligten sich wieder an mehreren Ausfahrten und Fahrertreffen. Die eigene Veranstaltung musste im vergangenen Jahr wegen Terminüberschneidungen gestrichen werden. Die Saison 2010 wird Anfang Mai mit einem Aktionstag in Schleswig eröffnet, es folgen Ausfahrten bis in den Herbst. Im September findet der Fahrertag in Ahneby statt.

8. Wahlen

- a) Stimmzähler: Als Stimmzähler werden Marina Tietz-Johannsen und Anne Bartels benannt.
- b) Vorsitzende: Peter-Jürgen Nissen würdigt die Arbeit der 1. Vorsitzenden Maren Martens. Die Versammlung zeigt durch lang anhaltenden Beifall ihre einmütige Zustimmung. Maren Martens wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen wiedergewählt.
- c) Kassenwart: Stefanie Lafrenz steht nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgerin wird Gaby Reimer vorgeschlagen; sie wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.
- d) Schriftführerin: Hanna Kneiding stellt sich nach Ablauf der Amtszeit nicht wieder zur Wahl. Als Nachfolgerin wird Angela Schmunz-Eggert vorgeschlagen. Sie wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.
- e) Beauftragte für den Leistungssport: Auch Nicola Gorzelniaski ist nicht zur Wiederwahl bereit. Als Nachfolger wird Mirco Guttzeit vorgeschlagen; er wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt.
- f) Beauftragte für den Freizeit- und Breitensport: Maike Frauen scheidet aus dem Vorstand aus; als Nachfolgerin wird Claudia Sievertsen vorgeschlagen. Sie wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt.
- g) Bestätigung des Jugendsprechers: Von der Jugendversammlung wurde Hanno Nissen gewählt; er wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.
- h) Kassenprüfer: Franziska Hansen scheidet turnusgemäß nach zwei Jahren aus; Anette Eichmeier wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. 1. und 2. Vorsitzende/r danken den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

9. Veranstaltungen und Termine

Der Terminplan 2010 ging allen Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zu und wird ergänzt: Am 5. und 6. Juni gibt es ein Trainingswochenende für die Jugendlichen. Über die Gestaltung des Jungscamps wird im Reiterbund noch beraten. Das Sommerturnier des Vereins übernimmt in diesem Jahr auch die Durchführung der Kreismeisterschaft. Der Vereinsjugend wird vorgeschlagen, eine Fahrt zum Schaunachmittag der Vereine beim Turnier in Neumünster anzubieten – oder sich vielleicht sogar auf eine Teilnahme vorzubereiten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Sörup, Fried Martens, spricht zur Versammlung. Er stellt die gute Beteiligung fest (ca. 10 % der Mitglieder), die Einmütigkeit bei den Wahlen, die gute Stimmung im Verein sowie das abwechslungsreiche und vielseitige Vereinsleben, das in allen Sparten zahlreiche Angebote macht. Er äußert sich zum Entwurf für ein Reitwegenetz, das von einer Arbeitsgruppe des Vereins erstellt und der Gemeindevertretung vorgelegt wurde. Er betont, dass Sörup als „pferdestarke“ Gemeinde dieses Konzept unterstützt.

10. Sonstiges

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Die Zukunft des Reitwegenetzes, die Notwendigkeit der Ausbildung für das Reiten im Gelände und im Straßenverkehr (Reiterpass) und die Frage der Einbeziehung jener Reiter/innen, die keinem Verein angehören
- Das Problem der Pflege und Instandhaltung der Reitanlage, die Möglichkeit einer Verpflichtung der Mitglieder zur Mitarbeit oder zu finanziellen Leistungen – diese Frage wird als Auftrag an den neuen Vorstand gegeben
- Der Reiterball, Schwierigkeiten bei der Kontrolle des Zugangs und die Frage der Gestaltung eines Festes, das alle Altersgruppen anspricht
- Die Möglichkeit wieder eine „Punschmeile“ oder auch andere Feste durchzuführen, die neben den Mitgliedern des Vereins auch andere einbeziehen
- Die Jugendarbeit – eine Lücke zwischen der (fast) erwachsenen Jugend und den Jüngeren; die Aufforderung, sich auch in diesem Jahr wieder für den Vier- und Fünfkampf zu engagieren
- Die Bitte an die Reiter/innen, das Reiterstübchen und seine Einrichtungen pfleglich zu behandeln, und an den Vorstand, bald über eine verbesserte Wärmedämmung zu entscheiden
- Die Freude über den harmonischen Ablauf der Versammlung und die Bereitschaft vieler Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich z. B. in den Vorstand wählen zu lassen
- Der Dank an all diejenigen, die immer wieder bereit sind mitzuhelfen und sich für den Verein und die Belange des Pferdesports einzusetzen

Mit einem Schlusswort der 1. Vorsitzenden Maren Martens schließt die Versammlung um 22.15 Uhr.